

6. Juli 2016 – 20.00 Uhr

Burn-out oder allzeit bereit – Veränderungen in der Arbeitswelt

Brennen für den Job - so lange bis man ausgebrannt ist? Stete Erreichbarkeit, Flexibilität, Schnelligkeit, Überstunden sind ein selbstverständlicher Teil der modernen Arbeitswelt. Lässt sich vermeiden, dass die Vorteile von E-Mail, Messenger und Home Office zur Überforderung führen? Wie gehen wir um mit neuen Bedingungen, dem Ende des „9 to 5-Jobs“? Geht die Errungenschaft der notwendigen Ruhephasen mehr und mehr verloren?

Viele Beschäftigungsverhältnisse sind fragiler, ja prekär geworden, manche Arbeitnehmer finden nur noch schlecht bezahlte Arbeit über Zeitarbeitsfirmen. Auch Hochqualifizierte müssen häufig Zeitverträge akzeptieren. Die Zahl der Berufstätigen mit psychischen Problemen steigt.

Gleichzeitig belegen Umfragen, dass sich die Deutschen in überwältigender Mehrheit über ihre Arbeit definieren und gerne arbeiten. Wie Arbeitnehmer und Arbeitgeber diese Thematik sehen, welche Erfahrungen Psychologen und Theologen machen, darüber möchte dieser Anstöße-Abend Auskunft geben.



Nächster Anstoß: Mittwoch, 12.10.2016
Kopftuch - Kippa - Kruzifix -
Haben formale religiöse Regeln einen Sinn?
www.anstoesse.ekido.de



Mittwoch, 6.7.2016, 20.00 Uhr

Ev. Gemeindehaus, Max-Egon-Straße 21,
Donaueschingen

Burn-out oder allzeit bereit Veränderungen in der Arbeitswelt

Diskussion mit

Esther Kuhn-Luz

frühere Sozialpfarrerin

Dr. Karsten Böhm

Leitender

Psychologe der Klinik Friedenweiler

Dr. Rainer Frei

Geschäftsführer Frei Lacke GmbH

Heinz Weisser

Burnout-Coach, früherer Betriebsrat

Moderation: **Bernd Heinowski**

